

Presse-Information

Mannheim, 10. Oktober 2024

Südzucker mit deutlichem Ergebnisrückgang im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 2024/25

Der Konzernumsatz der Südzucker AG lag im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/25 (1. März – 31. August 2024) mit 5.092 (Vorjahr: 5.078) Millionen Euro auf Vorjahresniveau. Während der Umsatz in den Segmenten Spezialitäten, CropEnergies und Stärke rückläufig war, stieg er in den Segmenten Zucker und Frucht an.

Das Konzern-EBITDA ging deutlich auf 420 (Vorjahr: 739) Millionen Euro zurück.

Das operative Konzernergebnis sank deutlich auf 269 (Vorjahr: 592) Millionen Euro. Dabei steht einem deutlichen Rückgang in den Segmenten Zucker, CropEnergies und Stärke ein deutlicher Anstieg in den Segmenten Spezialitäten und Frucht gegenüber.

Segment Zucker mit deutlichen Ergebnisrückgang

Im Segment Zucker stieg der Umsatz moderat auf 2.134 (Vorjahr: 1.951) Millionen Euro. Dabei standen einer deutlichen Steigerung der Absatzmenge zunehmend rückläufige Preise im 2. Quartal 2024/25 gegenüber. Dieser Preisrückgang ist einerseits auf im 2. Quartal 2024/25 zunehmend rückläufige Preise in der EU sowie andererseits auf deutlich höhere Exporte aus der EU auf den Weltmarkt zurückzuführen.

Das operative Ergebnis ging deutlich auf 72 (Vorjahr: 380) Millionen Euro zurück. Dieser deutliche Ergebnisrückgang wird im Wesentlichen durch die in der Kampagne 2023 nochmals deutlich gestiegenen Herstellkosten und die im 2. Quartal 2024/25 zunehmend rückläufigen Preise in der EU verursacht.

Rübenanbau und Kampagne 2024

Die Wachstumsbedingungen für Rüben waren von Wetterextremen mit Starkniederschlägen und dem Befall der Rüben mit Krankheiten (z. B. SBR) geprägt. Insgesamt haben sich die hohen Niederschlagsmengen positiv ausgewirkt, sodass für die Südzucker-Gruppe mit überdurchschnittlichen Rübenenerträgen und Zuckermengen gerechnet wird – jedoch mit sehr großen regionalen Unterschieden. Die Auswirkungen des Hochwassers Mitte September in Österreich, Polen, Rumänien und Tschechien sind noch nicht abschließend bezifferbar. Die Kampagne 2024 startete bereits Ende August und wird voraussichtlich in einigen Werken bis Februar 2025 andauern.

Segment Spezialitäten mit deutlichem Ergebnisanstieg

Im Segment Spezialitäten lag der Umsatz mit 1.145 (Vorjahr: 1.209) Millionen Euro moderat unter Vorjahresniveau. Dieser Rückgang war sowohl mengen- als auch preisbedingt.

Deutlich positiv entwickelte sich dagegen das operative Ergebnis mit 108 (Vorjahr: 95) Millionen Euro. Zu dieser im Segment insgesamt deutlichen Steigerung trugen überwiegend höhere Margen und teilweise höhere Absatzmengen bei. Die Rohstoffkosten der Divisionen entwickelten sich unterschiedlich, teilweise verteuerten sie sich oder blieben auf Vorjahresniveau.

Segment CropEnergies mit deutlichem Ergebnisrückgang

Im Segment CropEnergies ging der Umsatz deutlich auf 484 (Vorjahr: 565) Millionen Euro zurück; dies ist auf deutlich niedrigere Preise für Ethanol sowie Lebens- und Futtermittel zurückzuführen. Die Absatzmenge konnte jedoch gegenüber dem im Vorjahr infolge planmäßiger Wartungsstillstände niedrigen Absatzniveau gesteigert werden.

Der Umsatzentwicklung folgend ging auch das operative Ergebnis im Berichtszeitraum deutlich auf 17 (Vorjahr: 34) Millionen Euro zurück; ausschlaggebend waren die deutlich unter Vorjahr liegenden Preise für erneuerbares Ethanol. Die niedrigeren Nettorohstoff- und Energiekosten sowie die gestiegenen Absatzmengen konnten diese Belastungen durch rückläufige Preise bei Weitem nicht kompensieren.

Segment Stärke mit deutlichem Ergebnisrückgang

Im Segment Stärke ging der Umsatz deutlich auf 505 (Vorjahr: 562) Millionen Euro zurück. Ursache dafür waren deutlich rückläufige Preise bei Produkten im Stärkebereich sowie bei Nebenprodukten und Ethanol. Die Absatzmengen entwickelten sich dagegen positiv und konnten im Berichtszeitraum deutlich gesteigert werden.

Der Umsatzentwicklung folgend ging das operative Ergebnis im Berichtszeitraum ebenfalls deutlich auf 20 (Vorjahr: 39) Millionen Euro zurück. Insgesamt konnten die signifikant niedrigeren Preise nicht vollständig durch rückläufige Rohstoff- und Energiekosten und einen deutlichen Absatzmengenwachstum kompensiert werden.

Segment Frucht mit deutlichem Ergebnisanstieg

Im Segment Frucht stieg der Umsatz moderat auf 824 (Vorjahr: 791) Millionen Euro – insbesondere aufgrund der höheren Absatzmengen bei Fruchtzubereitungen und Fruchtsaftkonzentraten. Das operative Ergebnis erhöhte sich deutlich auf 52 (Vorjahr: 44) Millionen Euro. Der Ergebnisbeitrag der Fruchtzubereitungen verbesserte sich bedingt durch einen leichten Absatzanstieg bei moderat gesteigerten Margen. Dagegen reduzierte sich der Ergebnisbeitrag der Fruchtsaftkonzentrate trotz höherer Absatzmengen durch moderat niedrigere Margen.

Prognose für Konzernergebnis wurde deutlich gesenkt

Die Prognose für den Konzern wurde am 16. September 2024 angepasst. Dementsprechend wird für das Geschäftsjahr 2024/25 ein Konzernumsatz zwischen 9,5 und 9,9 (bisherige Prognose: zwischen 10,0 und 10,5; 2023/24: 10,3) Milliarden Euro erwartet.

Das Konzern-EBITDA wird zwischen 550 und 650 (bisherige Prognose: zwischen 900 und 1.000; 2023/24: 1.318) Millionen Euro gesehen.

Das operative Konzernergebnis wird zwischen 175 und 275 (bisherige Prognose: zwischen 500 und 600 (2023/24: 947) Millionen Euro erwartet.

Es wird von einem Capital Employed unter Vorjahresniveau ausgegangen. Auf Basis der erwarteten Verschlechterung des operativen Ergebnisses wird mit einem deutlichen Rückgang des ROCE (2023/24: 13,2 Prozent) gerechnet.

Der andauernde Ukraine-Krieg führt weiterhin zu einer grundsätzlichen Verstärkung der bereits bestehenden hohen Volatilitäten auf den Absatz- und Beschaffungsmärkten. Der weitere Verlauf der negativen Einflüsse aus dem durch die EU prolongierten zollfreien, mengenmäßig nun begrenzten Zugang für Agrarimporte aus der Ukraine bleibt ungewiss. Auch sind die Auswirkungen des im Oktober 2023 ausgebrochenen Kriegs im Nahen Osten schwer einzuschätzen.

Insgesamt sind die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen sowie die Dauer dieser temporären Ausnahmesituationen nur schwer abschätzbar.

Konzernzahlen zum 31. August 2024

		2. Quartal			1. Halbjahr		
		2024/25	2023/24	+ / - in %	2024/25	2023/24	+ / - in %
Umsatzerlöse	Mio. €	2.541	2.560	-0,7	5.092	5.078	0,3
EBITDA	Mio. €	190	383	-50,4	420	739	-43,2
EBITDA-Marge	%	7,5	15,0		8,2	14,6	
Abschreibungen	Mio. €	-76	-73	4,1	-151	-147	2,7
Operatives Ergebnis	Mio. €	114	310	-63,2	269	592	-54,6
Operative Marge	%	4,5	12,1		5,3	11,7	
Ergebnis aus Restrukturierung / Sondereinflüssen	Mio. €	15	-2	-	13	-1	-
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	2	0	-	4	-2	-
Ergebnis der Betriebstätigkeit	Mio. €	131	308	-57,5	286	589	-51,4
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	155	120	29,2	268	199	34,7
Investitionen in Finanzanlagen / Akquisitionen	Mio. €	0	0	-	7	1	> 100
Investitionen insgesamt	Mio. €	155	120	29,2	275	200	37,5
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €				88	78	12,8
Capital Employed	Mio. €				7.268	7.378	-1,5
Mitarbeitende					19.475	19.387	0,5

Umsatzerlöse nach Segmenten

Mio. €	1. Halbjahr		
	2024/25	2023/24	+ / – in %
Zucker	2.134	1.951	9,4
Spezialitäten	1.145	1.209	–5,3
CropEnergies	484	565	–14,3
Stärke	505	562	–10,1
Frucht	824	791	4,2
Konzern	5.092	5.078	0,3

EBITDA nach Segmenten

Mio. €	1. Halbjahr		
	2024/25	2023/24	+ / – in %
Zucker	117	423	–72,3
Spezialitäten	150	136	10,3
CropEnergies	40	56	–28,6
Stärke	43	61	–29,5
Frucht	70	63	11,1
Konzern	420	739	–43,2

Operatives Ergebnis nach Segmenten

Mio. €	1. Halbjahr		
	2024/25	2023/24	+ / – in %
Zucker	72	380	–81,1
Spezialitäten	108	95	13,7
CropEnergies	17	34	–50,0
Stärke	20	39	–48,7
Frucht	52	44	18,2
Konzern	269	592	–54,6

Südzucker AG
Maximilianstraße 10
68165 Mannheim

Wirtschaftspresse:
Dr. Dominik Risser
Tel.: +49 621 421-205
public.relations@suedzucker.de

Über die Südzucker-Gruppe

Südzucker ist mit den Segmenten Zucker, Spezialitäten, Stärke und Frucht ein bedeutendes Unternehmen der Ernährungsindustrie und mit dem Segment CropEnergies der führende Hersteller von Ethanol in Europa.

Im traditionellen Zuckerbereich ist die Gruppe in Europa größter Anbieter von Zuckerprodukten mit 23 Zuckerfabriken und zwei Raffinerien – von Frankreich im Westen über Belgien, Deutschland, Österreich bis hin zu den Ländern Polen, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Ungarn, Bosnien und Moldau im Osten. Das Segment Spezialitäten mit den verbrauchernahen Bereichen funktionelle Inhaltsstoffe für Lebensmittel und Futtermittel (BENEIO), Tiefkühl-/Kühlprodukte (Freiberger) und Portionsartikel (PortionPack Group) ist auf dynamischen Wachstumsmärkten tätig. Mit dem Segment CropEnergies ist Südzucker der führende europäische Hersteller von erneuerbarem Ethanol mit Produktionsstätten in Deutschland, Belgien, Frankreich und Großbritannien. Weitere Produkte des Segments sind die entstehenden eiweißhaltigen Lebens- und Futtermittel sowie biogenes Kohlendioxid. Das Segment Stärke umfasst die Stärke- und Ethanolaktivitäten der AGRANA. Mit dem Segment Frucht ist die Unternehmensgruppe weltweit tätig, im Bereich Fruchtzubereitungen Weltmarktführer für Molkereien und bei Fruchtsaftkonzentraten in Europa in führender Position.

Mit rund 19.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte der Konzern 2023/24 einen Umsatz von rund 10,3 Milliarden Euro.